

Regelmäßige Termine

Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung Jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
Dienstag	19:00 Uhr Bibel-/Gebetsabend
Mittwoch	19:00 Uhr Jugendhauskreis
Mittwoch	19:30 Uhr Gebetsstunde
Samstag	19:00 Uhr Jugendtreff

Regionale Termine

01.03.20	Abendmahlgottesdienst mit Hans Krumbacher (10:00 Uhr)
08.03.20	Familiengottesdienst mit Hans Krumbacher (10:00 Uhr)
15.03.20	Familiengottesdienst mit Benjamin Siegel (10:00 Uhr)
22.03.20	Familiengottesdienst mit Johann Siegel (10:00 Uhr) mit anschließendem Mittagessen
29.03.20	Familiengottesdienst mit Hans Krumbacher (10:00 Uhr)
05.04.20	Abendmahlgottesdienst mit Hans Krumbacher (10:00 Uhr)

Impressum

Freikirche Gemeinde Gottes

Rielasingerstr. 1, 78224 Singen

Leitungsteam:

Hans Krumbacher <i>Leiter/Pastor:</i>	Mobil: 015 777 827295 E-Mail: h.krumbacher@gmx.de
Alexander Siegel <i>Ordinierter Prediger:</i>	Mobil: 0170 1836 431 E-Mail: alex-siegel@web.de
Johann Siegel <i>Ältester/Diakon:</i>	Mobil: 0176 2336 5182 E-Mail: siegelj-m@gmx.de
Jakob Siegel <i>Ältester/Sekretär:</i>	Mobil: 01520 4866774 E-Mail: mail@jakobsiegel.de

Mehr Infos auf der Webseite: www.gego-singen.de

Bankverbindung

Gemeinde Gottes Singen	Sparkasse Singen-Radolfzell
Konto-Nr.: 3308277	Bankleitzahl 692 500 35
IBAN: DE77 6925 0035 0003 3082 77	BIC: SOLADES1SNG
E-Mail: info@gego-singen.de	Internet: www.gego-singen.de

Gemeindeblatt

Freikirche Gemeinde Gottes

Singen



„In aller Demut und Sanftmut, in Geduld, ertragt einer den andern in Liebe! Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens!“

(Epheser 4,2-3)

März & April 2020

Liebe Geschwister und Freunde der Gemeinde, lasst uns Beziehungen stärken! Der Epheserbrief zeigt uns einzigartig, wie unsere Beziehung in der vertikalen und in der horizontalen Lage sein soll. Als erstes zeigt es uns die vertikale Beziehung unseres Lebens mit Gott auf! Wir sehen darin Gottes Liebe und Heilsplan für jeden Gläubigen. Es ist einzigartig, wie die Kapitel 1-3 des Epheserbriefes uns diese vertikale Beziehung zu Gott beschreiben.

Gott ist der Initiator dieser Beziehung. Wir konnten von uns aus nichts dazu beitragen, die Beziehung zu Gott aufzubauen. Gott selbst hat Sich aus Liebe unser erbarmt und den Plan, Sich selbst mit uns zu versöhnen, vollkommen in Christus durchgeführt! Deshalb ist Jesus Christus unser Mittler oder Bindeglied zu Gott unserem Vater im Himmel. Der Mensch war in seiner Sünde unfähig die Beziehung zu Gott wieder herzustellen, da der Mensch vor Gott schuldig ist in seiner Sündhaftigkeit. Gott der Vater dachte Sich diesen Versöhnungsplan aus, weil Er dich und mich so sehr liebte. Du bist Ihm nicht gleichgültig, denn der Vater im Himmel liebte die Menschheit als die Krönung Seiner Schöpfung! Gott war bereit, Sich in Seiner Ganzheit teilen zu lassen. Wenn wir uns vorstellen könnten, wie der Vater und der Sohn von Ewigkeit her in völliger Einheit verbunden waren, so machte der Vater diesen Schritt und sandte Seinen einzigen Sohn Jesus Christus auf die Erde in die Form eines Babys. Jesus musste den Weg eines Menschen durchleben, Er sollte jeden einzelnen Prozess der menschlichen Entwicklung durch leben. Nur so konnte sich Jesus völlig mit uns identifizieren. Wie schön beschreibt es **Johannes 1,14**: „*Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*“ Jesus kam und brachte den Erlösungsplan mit Sich! Er selbst war die Gnade, die uns der Vater geschenkt hat. So zeigt uns der Epheserbrief wunderbar auf, dass sich alles in Jesus erfüllt! JESUS ist Gnade, Erlösung, Vergebung, Tür zum Vater, so hat der Vater im Himmel Seinen Sohn Jesus Christus als das einzige Mittel der Versöhnung der ganzen Menschheit geschenkt! Es ist einzigartig, welche Liebe uns der Vater durch Jesus Christus zeigt. In den ersten drei Kapiteln des Epheserbriefes sehen wir auch unsere frühere Position und unsere neue Position in Christus Jesus! Welch ein Unterschied! Vorher in den verschiedensten Sünden gefangen und verschmutzt; unfähig uns selbst zu befreien oder uns Gott zu nahen. Doch in Jesus haben wir die ganze Liebe des Vaters geschmeckt; die Vergebung unserer Schuld, die Reinigung unserer Sünden, die Befreiung von unseren früheren Abhängigkeiten, unser neues Kleid der Gerechtigkeit, unsere neue Mitgliedschaft in der Familie Gottes! Halleluja, preis sei Gott für das wunderbare Werk in Seinem Sohn Jesus Christus! Gott ist souverän in Seiner Absicht und hat alle Macht es durzuführen! Lasst uns mit Paulus das Gebet in unseren Herzen täglich zu Gott zu rufen aus **Epheser 1,17-19**, „*dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen und was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.*“

Preis und Ehre sei unserem Gott und Vater für Seine Liebe zu uns. Stärke deine Beziehung zu Gott indem du täglich mehr Zeit mit Ihm verbringst. Stärke deine Beziehung zu Gott indem du Sein Wort, die Bibel mehr studierst. Diese vertikale Beziehung zu Gott basiert allein in Jesus Christus unserem HERRN! Sei verbunden mit Ihm und bleiben in Ihm Tag für Tag.

Der zweite Teil des Epheserbriefes zeigt uns, wie unsere Horizontale Beziehung zueinander sein soll. Gottes Heilsplan beinhaltet genauso diesen Teil. Wir können nicht nur das eine haben, wir brauchen beide Bereiche in unserem Leben. Meine vertikale Beziehung zu Gott wird nur funktionieren, wenn ich auch meine horizontale Beziehung zu meinen Mitmenschen in Ordnung führe und immer mehr Stärke. Diesen Bereich behandelt der Epheserbrief in Kapitel 4-6. Es zeigt uns, wie unser Wandel und unser Kampf, hier auf Erden sein soll. Gleich von Anfang an ermahnt uns der Apostel Paulus in **Epheser 4,1**: „*Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn: Wandelt würdig der Berufung, mit der ihr berufen worden seid.*“ Dieser Bereich liegt in unserer Verantwortung. Jeder Gläubige ist dafür selbst verantwortlich, diesen Teil unserer Aufgabe würdig, oder mit anderen Worten, Gott wohlgefällig erfüllen. Jeder Gläubige soll sein Bestes dazu geben, um diese horizontale Beziehung zwischen einander zu stärken und zu festigen in Liebe. Dabei müssen wir uns bewusst sein, dass wir dies nicht aus eigener Kraft schaffen können. Auch für diesen Teil unseres Lebens hat Gott der Vater für uns alles vorbereitet. Er sandte uns Seinen Heiligen Geist, der in uns wohnt und uns in allen zwischenmenschlichen Beziehungen hilft und uns lehren möchte. Das Erste was wir lernen sollten ist, zu erkennen dass wir als ein Tempel des Heiligen Geistes Seine Gegenwart allezeit in uns tragen! Das wird dir in allen deinen Lebensumständen eine Göttliche Perspektive schenken. Du gehörst damit zum Leib Christi dazu!

Stell dir einmal deinen natürlichen Leib vor. Du hast viele verschiedene Glieder und Organe an deinem Körper. Alle deine Glieder und Organe, ja jede Zelle in deinem Körper ist zusammen verbunden mit unbeschreiblich vielen Adern und Venen. Jedes Glied und jedes Organ sind durch unzählige Blutgefäße miteinander verbunden und alle unsere Körperteile werden durchblutet, denn über unsere Blutgefäße transportieren wir alle nötigen Nährstoffe und Vitamine an jede Zelle unseres Körpers. Stell dir nur vor, was passiert, wenn ein Glied an deinem Körper keine Blutzufuhr mehr bekommt? Es stirbt unweigerlich ab!

So verhält es sich auch im geistlichen. Der Heilige Geist ist so lebensnotwendig in uns zu wohnen, wie das Blut in deinem Körper. Der Heilige Geist allein versorgt deinen Geist und deine Seele mit den Himmlischen Nährstoffen und Vitaminen. Der Heilige Geist möchte dir in deinem Wandel und in deinem Kampf allezeit als deine treibende Kraft in dir sein! Wir sind berufen, in die Familie Gottes, in den Leib Christi, Teil zu sein. In der Familie Gottes gelten die Regeln Gottes. Diese lesen wir in **Epheser 4,2-3**: „*In aller Demut und Sanftmut, in Geduld, ertragt einer den andern in Liebe! Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens!*“ Das ist unsere Aufgabe. Diese Aufgabe spiegelt unsere vertikale Beziehung zu Gott wieder! Hier sollen wir unsere Beziehung zu anderen Menschen durch Jesus leben. Weil wir die Erlösung empfangen durften, haben wir auch eine Verpflichtung dem gemäß unseren Wandel zu anderen Menschen zu führen. Weil wir die Erlösung empfangen durften, haben wir auch ein Ziel: Ein Leben in Heiligkeit für Gott zu leben. **1. Johannes 4,20** sagt: „*Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und hasst seinen Bruder, ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, kann nicht Gott lieben, den er nicht gesehen hat.*“ Bitte den Heiligen Geist dir zu helfen. Bewahre die Einheit im Geist! Dies ist möglich, weil der Heilige Geist in uns wohnt! Gib Ihm Raum, in dir zu wirken.

Herzliche Grüße, *Hans Krumbacher, Pastor.*